

Feuchter Winter tat den neuen Bäume gut

Stadtwald: Wasserversorgung im Sommer wird entscheidend sein

VON OLIVER FRICKE

Wolfsburg. Die vergangenen trockenen und heißen Sommer haben in vielen Gebieten Deutschlands zu regelrechtem Kahlschlag in den Wäldern geführt. Auch in Wolfsburg sind die Folgen der Dürre im Wald sichtbar. Die Stadtforst musste Bäume fällen und aus dem Wald schaffen. Neue Bäume, unter anderem am Klieversberg, wurden nachgepflanzt. Haben die vergangenen nassen Wintermonate einen positiven Effekt auf den Wald in Wolfsburg gehabt?

Die Niederschläge des Winters seien natürlich hilfreich gewesen und werden mindestens die Wasserversorgung des Waldes im zeitigen Frühjahr sichern. „Viel wichtiger wird aber die Wasserversorgung der Bäume im Sommer sein. Hier bleibt der Witterungsverlauf – also die Niederschläge in der Vegetationszeit – abzuwarten“, erläutert Wolfsbures Stadtforster Dirk Schäfer.

Weil Laubwälder meist nur langsam auf Wetterextreme durch Trockenheit reagierten, sei daher nicht mit einem spontanen Ende der Entwicklung der vergangenen Jahre zu rechnen. „Hier braucht es einen langen Atem. Die Stadtforst wird die Situation über die Jahre beobachten und gegebenenfalls gestaltend begleiten“, so Schäfer weiter. Es kann also noch keine Entwarnung gegeben werden.

Am Klieversberg hat die Stadtforst in den vergangenen Jahren unter anderem Elsbeeren gepflanzt und das immer als Mischbaumart zu Eichen, Kirschen und auch anderen standortgerechten Baumarten. Die gute Nachricht: „Sie entwickeln sich kräftig und vielversprechend“, berichtet Dirk Schäfer. Bei der Wiederaufforstung wer-



Aufforstung am Klieversberg: Unter anderem wurden Eichen und Elsbeeren gepflanzt. ARCHIVFOTO: ROLAND HERMSTE

ARCHIVFOTO: ROLAND HERMSTEIN

de darauf geachtet, dass immer eine Mischung von Bäumen aus aktuell forstlich und ökologisch wichtigen Baumarten wie Eichen und Buchen gepflanzt werde. Angesichts des Klimawandels setzten die Förster zusätzlich auf klimaresiliente Baumarten wie beispielsweise die Esskastanie oder eben die Elsbeere.

„Dieses Baumartenspektrum wird erweitert werden müssen. Und wo immer möglich nutzen wir die Naturverjüngung. Die besteht – naturgemäß – nur aus den Nachkommen der schon vorhandenen Baumarten, wird uns aber von der Natur geschenkt. Wir hoffen, dass sich die jungen Bäumchen von Jugend an besser an die veränderten Wetterphänomene anpassen werden“, erklärt Dirk Schäfer.

Der Naturschutzbund (NABU) sieht es zwar positiv, dass es im Winter einiges an Niederschlag gegeben hat, dies sei aber nicht ausreichend, um das Grundwasser wieder aufzufüllen. „Wir müssen schnellstens verstehen, dass der Wassermangel auch bei uns in Wolfsburg ein Dauerthema werden wird“, sagt Wolfsburgs NABU-Vorsitzender Michael Kühn. Die Anpassungen an die Wasserknappheit

müssten intensiviert werden, damit mehr Regenwasser in der Fläche versickern könne.

„Wenn wir Regenwasser geschenkt bekommen, sollten wir es nicht einfach entsorgen, sondern langfristig nutzen“, betont Kühn. Dass von den Forstämtern verstärkt auf Laubmischwälder gesetzt wird, sei richtig. Monotone Nadelforsten mit einer geringen Wasserneubildung wie im Harz seien dem Klimawandel und insbesondere dem Wassermangel nicht gewachsen. „Ohne ausreichende Niederschläge im Frühling und im Sommer sind Schäden auch bei uns in diesem Jahr nicht auszuschließen“, so der NABU-Vorsitzende.

Laut Deutschem Wetterdienst (DWD) habe Deutschland den zwölften zu warmen Winter in Folge erlebt. Die Jahreszeit sei insgesamt 2,7 Grad Celsius zu warm gewesen. Zum Jahreswechsel waren Rekord-Temperaturen von zum Teil über 20 Grad Celsius gemessen worden. Für Niedersachsen registrierte der DWD eine Niederschlagsmenge von 222 Litern pro Quadratmeter, sie habe ein Viertel über dem Sollwert gelegen. Bezogen auf ganz Deutschland seien die Wintermonate aber insgesamt noch zu trocken gewesen.

Wolfsburg

Erstbezug nach Sanierung, 2-Zi-Whg., Solinger Ring, DG mit ca. 59 m², Laminat, weiße Wände, BJ 1992, Fernwärme, Energieverbrauchswert 126 kWh
Herr Rathsam 05341/1886-204

KM € 483,00
+ NK + HK

Wolfsburg

Modernisierte 2-Zi-Whg. mit EBK und BLK, Solinger Ring, 1. OG mit ca. 67 m², Laminat, weiße Wände, BJ 1992, FW, Energieverbrauchswert 176 kWh
Herr Rathsam 05341/1886-204

KM € 546,00
+ NK + HK

Wolfsburg

Modernisierte 2-Zi-Whg. mit Balkon, Wuppertaler Straße, 1. OG mit ca. 66 m², Laminat, weiße Wände, BJ 1992, FW, Energieverbrauchswert 68 kWh
Herr Rathsam 05341/1886-204

KM € 541,00
+ NK + HK

Wolfsburg

Modernisierte 2-Zi-Whg., Düsseldorf Straße, DG mit ca. 58 m², Laminat, weiße Wände, BJ 1992, Fernwärme, Energieverbrauchswert 88 kWh
Herr Rathsam 05341/1886-204

KM € 475,00
+ NK + HK



mehr unter: www.tagwohnen.de

WIR BLEIBEN Quick & günstig

15%^{*} Rabatt

15 TAGE

Aktionszeitraum:
06.03. - 20.03.2023



AUF ALLE REIFEN DER MARKEN

 GOODYEAR
 DUNLOP
 FULDA

 SAVA
 DEBICA

ED Reifenservice GmbH
 Heinrichswinkel 28
 38448 Wolfsburg
 05363 - 94 220
[**quick.de**](http://quick.de)



EINFACH GUTE PREISE!

* Gilt nur bei teilnehmenden Partnern beim Kauf von min. 2 Reifen in Verbindung mit einem Montagetermin innerhalb von 14 Tagen ab Bestelldatum. Nur solange der Vorrat reicht.



Fechner

Nur im EDEKA Fechner
Frischfisch in der Bedienung




Brathering
mildsauer eingelegt,
ohne Gräten
n. G. = 1,19
100 g

TOP-PREIS

119

SIE SPAREN
0.30 €

FISCH leicht, lecker und abwechslungsreich!



Lachsstremel
geräucherter Lachs,
herzhaft im
Geschmack
n. G. = 4,99
100 g

TOP-PREIS

399

SIE SPAREN
1.00 €

JEDEN MITTWOCH:
Forelle
& Stremellachs
frisch aus dem Rauch



Seelachsfilet
fettarmes Filet, Ideal zum Braten und Dünsten
n.G. = 1,49
100g

TOP-PREIS

149

SIE SPAREN
0.50 €




(Angebote gültig vom 13.03. – 18.03.23)

EDEKA Fechner e. K.
Moerser Straße 53 • 38442 Wolfsburg-Ehmen
Telefon 05362 62443 • **Mo. bis Sa. 7 bis 20 Uhr**